



UFSP Asien und Europa

Der Universitäre Forschungsschwerpunkt (UFSP) *Asien und Europa* untersucht Prozesse der Aneignung und Abgrenzung in Kultur, Recht, Religion und Gesellschaft, die zwischen Asien und Europa stattgefunden haben und gegenwärtig stattfinden. Zu seinen Aufgaben gehört die wissenschaftliche Nachwuchsförderung im Rahmen eines interdisziplinär angelegten Doktoratsprogramms sowie auf Postdoc-Ebene.

Auf den **1. September 2012** sind

6–8 Qualifikationsstellen für Doktorierende (und ggf. Postdocs)

zu besetzen. Diese Stellen sind je einem der drei Forschungsfelder des UFSP *Asien und Europa* zugeordnet und richten sich vor allem an Doktorierende. Postdoc-Anträge werden ebenfalls gerne entgegengenommen und geprüft; für Letztere wird je nach Erfolgsaussicht zusätzliche Unterstützung für die Beschaffung von Drittmitteln angeboten. Die Bewerbungen erfolgen auf der Grundlage eines Forschungsprojekts, dessen Fragestellung sich insbesondere auf einen der folgenden Themenkomplexe beziehen sollte:

Forschungsfeld 1: Begriffe und Taxonomien

- 1) Forschungen zum Religionsbegriff in der altorientalischen Religionsgeschichte, Religionswissenschaft, Indologie, Islamwissenschaft und Japanologie
- 2) Forschungen zum Thema «Recht und Gesetz» aus historischer und theologischer Perspektive
- 3) Forschungen zum Begriff des «Begriffs», des «Vergleichs» oder der «Analogie» in vormodernen Text- und Kulturtraditionen Asiens

Forschungsfeld 2: Verflechtungsgeschichten

- 1) Wahrnehmung von Natur, Umwelt, Landschaft und ökologischen Veränderungen
- 2) Geschichte und Konstruktion von Körper und Raum und ihrer konzeptionellen, theoretischen, institutionellen, performativen und ästhetischen Repräsentation

Forschungsfeld 3: Normen und Ordnungen

- 1) Translokale Zirkulation von Normen und Konzepten im Rahmen politischer Proteste
 - a. Fukushima und das Entstehen neuer öffentlicher Räume und Protestformen in Japan
 - b. Sprachen des Protests: Die Rolle des Islams in der gegenwärtigen arabischen Politik

Für eine detaillierte Beschreibung der ausgeschriebenen Themenfelder siehe:

<http://www.asienundeuropa.uzh.ch/aboutus/application.html>

Voraussetzungen: Für Doktorierende: M.A. oder äquivalenter Universitätsabschluss, der die Bewerberin/den Bewerber zu einer Promotion in den folgenden Fächern befähigt: Ethnologie, Gender Studies, Geographie, Geschichte, Indologie, Islamwissenschaft, Japanologie, Kunstgeschichte Ostasiens, Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft, Religionswissenschaft, Sinologie, Theologie. Für Postdocs: abgeschlossenes Doktorat und Habilitationsfähigkeit in einem der genannten Fächer.

Anstellungsbedingungen: Die Anstellung Doktorierender ist auf ein Jahr befristet und dient der Ausarbeitung eines Drittmittelantrags für eine Folgefinanzierung. Doktorierende promovieren an der Universität Zürich im Rahmen des Doktoratsprogramms Asien und Europa. Lohnansatz entsprechend den Ansätzen für Doktorierende der Universität Zürich.

Wir bieten: eine disziplinär und interdisziplinär innovative, anspruchsvolle und kompetitive Forschungsumgebung (4 Fakultäten, derzeit 12 Disziplinen). Die Veranstaltungen des UFSP finden auf Deutsch und/oder Englisch statt.

Bewerbungsunterlagen sind entsprechend der Wegleitung für Bewerberinnen und Bewerber und als ein einziges PDF-Dokument in elektronischer Form bis zum **15. Februar 2012** einzureichen bei:

bewerbungen@asienundeuropa.uzh.ch

Für Auskünfte steht Ihnen Dr. Inge Ammering, Geschäftsführerin des UFSP *Asien und Europa*, zur Verfügung (Tel.: +41 44 634 07 38).